

# WAS IST PARKRAUM-BEWIRTSCHAFTUNG?

In Gebieten mit hohem Verkehrsaufkommen muss der begrenzte Parkraum sinnvoll genutzt werden. Eine moderne Parkraumbewirtschaftung macht dies möglich. Während Berufspendler und Besucher je nach Parkzeit eine Gebühr entrichten, beantragen Bewohner eine Vignette, mit der sie rund um die Uhr entgeltfrei in ihrem Kiez parken können. So wird die Parksituation für Bewohner verbessert und die Lebensqualität im öffentlichen Raum erhöht.



## CLAUDIA

MUSIKERIN UND MUTTER VON 3 KINDERN, LEBT IN CHARLOTTENBURG-WILMERSDORF

„FRÜHER HAB ICH JEDEN TAG MINDESTENS 20 MINUTEN NACH 'NEM PARKPLATZ GESUCHT. EGAL OB ICH AUS DER KITA ODER AUS DER OPER KAM. WENN MAN DAS HOCHRECHNET, SIND DAS ÜBER 100 STUNDEN IM JAHR! JETZT BRAUCH ICH NUR NOCH 5-10 MINUTEN – UND HAB MEHR ZEIT ZUM ÜBEN UND FÜR MEINE FAMILIE!“

## VORTEILE IM ÜBERBLICK

Studien belegen die Erfolge einer anwohnerfreundlichen Parkraumbewirtschaftung. Hier die wichtigsten Vorteile:

- + schnelleres und stressfreieres Parken
- + weniger Suchverkehr im Kiez
- + mehr Parkplätze für Bewohner
- + höhere Verkehrssicherheit
- + geringere Lärm- und Abgasbelastung
- + mehr Lebensqualität im Kiez



## MARK

MALERMEISTER, WOHNTE IN MITTE, ARBEITET IN BERLIN UND BRANDENBURG

„ICH HAB AUCH ETLICHE TERMINE IN BRANDENBURG. OFT KOMM ICH ABENDS SPÄT ZURÜCK. DER FIRMBUS PASST AUCH NICHT IN JEDE LÜCKE. SEITDEM DER KIEZ NICHT MEHR SO VOLLGEPARKT IST, HAB ICH EINFACH WENIGER STRESS. WENN DIE LÄDEN ZUHAUSE, FINDE ICH FAST IMMER 'NE LÜCKE.“

## BEWIRTSCHAFTUNGSGEBIET

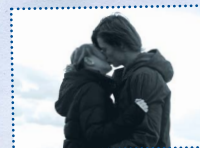
Das Bewirtschaftungsgebiet umfasst drei Teilzonen im südlichen Prenzlauer Berg. Es erstreckt sich von der Torstraße im Süden bis zur Greifswalder Straße im Osten sowie vom S-Bahn-Ring im Norden bis zur Bezirksgrenze zu Mitte im Westen. Das angrenzende Böttcherviertel und die Gebiete um den Arnim- und Humannplatz werden zu Beobachtungsgebieten. Sollte es zu einer Verlagerung des Parkverkehrs in diese Viertel kommen, können auch hier Bewirtschaftungszonen eingerichtet werden.

## BEWOHNER-VIGNETTE

Mit einer Bewohner-Vignette können Sie rund um die Uhr entgeltfrei in Ihrer Bewirtschaftungszone parken. An Zonengrenzen selbstverständlich auf beiden Straßenseiten. Sie müssen Ihren Parkausweis nur fristgerecht bei Ihrem Bezirksamt beantragen, die Verwaltungsgebühr bezahlen und die Vignette zum Starttermin der Bewirtschaftung in Ihrem Fahrzeug platzieren.

## GÄSTE-VIGNETTE

Für Ihre auswärtigen Besucher beantragen Sie einfach eine Gäste-Vignette bei Ihrem Bürgeramt. So können Ihre Familie und Freunde bis zu vier Wochen im Kiez parken, ohne einen Parkschein lösen zu müssen.



## ANNA + JONAS

STUDENTIN UND PROGRAMMIERER, SIND VERLIEBT IN SPANDAU ...

„ANNA FÄHRT MEISTENS MIT ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN UND DEM FAHRRAD. ICH MUSS OFT MIT DEM AUTO ZU UNTERSCHIEDLICHEN KUNDEN. GERADE AM WOCHENENDE WAR ES HIER TOTAL STRESSIG. JETZT KAUFEN WIR DIE VIGNETTE UND MÜSSEN NICHT MEHR LANGE SUCHEN. WIR SIND ECHT GLÜCKLICH, WEIL WIR MEHR ZEIT FÜREINANDER HABEN!“

## TERMINE

**Ab sofort:** Beantragung der Bewohner-Vignette  
**Ab 1. August:** Bearbeitung der Anträge  
**Ab 1. September:** Ausgabe der Vignetten  
**1. Oktober:** Start der Parkraumbewirtschaftung

## BEANTRAGUNG

Beantragen Sie Ihre Bewohner-Vignette am besten sofort bei Ihrem Bezirksamt: online, per Post oder persönlich. Hierzu benötigen Sie nur Ihren Personalausweis und die Kopie Ihres Fahrzeug- bzw. Zulassungsscheins. Im Internet können Sie den Antrag unter [www.berlin.de/pankow](http://www.berlin.de/pankow) einfach downloaden und anschließend per Mail an [bewohnervignetten@ba-pankow.verwalt-berlin.de](mailto:bewohnervignetten@ba-pankow.verwalt-berlin.de) oder per Post an Ihr **Bürgeramt Prenzlauer Berg, Fröbelstraße 17, Haus 6, 10405 Berlin** senden. Die Vignette und den Gebührenbescheid erhalten Sie anschließend unkompliziert zusammen per Post.

>>> Alle Bewohner der nördlichen Torstraße, der Gormannstraße sowie der Choriner- und Schwedter Straße, die bisher zur Parkraumbewirtschaftung Mitte gehören, können ihre Vignette selbstverständlich weiterhin beim Bezirksamt Mitte beantragen.

## GEBÜHREN

### BEWOHNER-VIGNETTE

1 Jahr	10,40 Euro
2 Jahre	20,40 Euro

### GÄSTE-VIGNETTE

3 Tage	10,20 Euro
1 Woche	13,00 Euro
2 Wochen	15,00 Euro
3 Wochen	20,00 Euro
4 Wochen	25,00 Euro

Alle Gebühren richten sich nach der geltenden Gebührenordnung des Landes Berlin.



# 01.10.2010

## PARKRAUMBEWIRTSCHAFTUNG PRENZLAUER BERG

AB 1. OKTOBER  
Parkraumbewirtschaftung  
Prenzlauer Berg



AB SOFORT > BESTELLSTART

AUG 2010 > BEARBEITUNGSSTART

SEPT 2010 > AUSLIEFERUNGSSTART

OKT 2010 > ES GEHT LOS

INFORMATION BEWOHNER/-INNEN\*





# LIEBE BEWOHNERINNEN UND BEWOHNER,

in den vergangenen Jahren hat sich der Prenzlauer Berg sehr stark verändert. Fast alle Gebäude sind inzwischen saniert, Baulücken geschlossen, viele Restaurants und Geschäfte sind entstanden. Insgesamt hat sich ein Flair entwickelt, das für Sie attraktiv ist und viele Gäste anzieht.

Das ist einerseits sehr erfreulich, weil lebendige Urbanität fasziniert. Andererseits gibt es auch weniger schöne Begleiterscheinungen, da z. B. viel mehr Verkehr entstanden ist. Sie merken das täglich bei der Parkplatzsuche, drehen Runde um Runde. Es kostet Sie Zeit und Nerven, Abgase und Lärm stören. Dass es so bleibt, will wohl niemand. Der Bezirk Pankow und die BVG haben in den vergangenen Jahren viel Kraft und Geld investiert, um in Prenzlauer Berg innerstädtische Mobilität neu zu sortieren und damit Lebensqualität zu verbessern. Straßenbahn und U-Bahn-Linien werden saniert, Fahrradwege angelegt, Car-Sharing-Stellplätze eingerichtet. Besonders engagieren wir uns für die Schulwegsicherung. Die Parkraumbewirtschaftung ist Teil dieser Bemühungen und kann helfen, die Verhältnisse im Wohngebiet erträglicher werden zu lassen.

Doch die Einführung von Parkzonen will gut überlegt und begründet sein. Eine detaillierte Machbarkeitsstudie hat 2008 genau untersucht, in welchen Bereichen des Prenzlauer Bergs Parkraumbewirtschaftung wirklich Sinn ergibt. Auch in der Fach- und Kommunalpolitik wurde lange und intensiv diskutiert, bevor im Juni 2009 dann von der BVV die Einführung beschlossen wurde. Nachdem im Januar 2010 das Abgeordnetenhaus der Finanzierung zugestimmt hat, ist es nun bald soweit. Dieses Faltblatt gibt Ihnen einen Überblick über die wichtigsten Informationen zum Start der Parkraumbewirtschaftung.



Jens-Holger Kirchner  
Bezirksstadtrat für Öffentliche Ordnung

# WENIGER PARKSTRESS – MEHR LEBENSQUALITÄT

**Am 01. 10. 2010 ist es soweit. Der südliche Teil des Prenzlauer Bergs bekommt ein anwohnerfreundliches Parkraumbewirtschaftungssystem.** Es soll für mehr freie Parkplätze, weniger Suchverkehr und eine geringere Lärm- und Abgasbelastung im Kiez sorgen. Andere Berliner Bezirke haben diese Erfahrungen bereits gemacht.

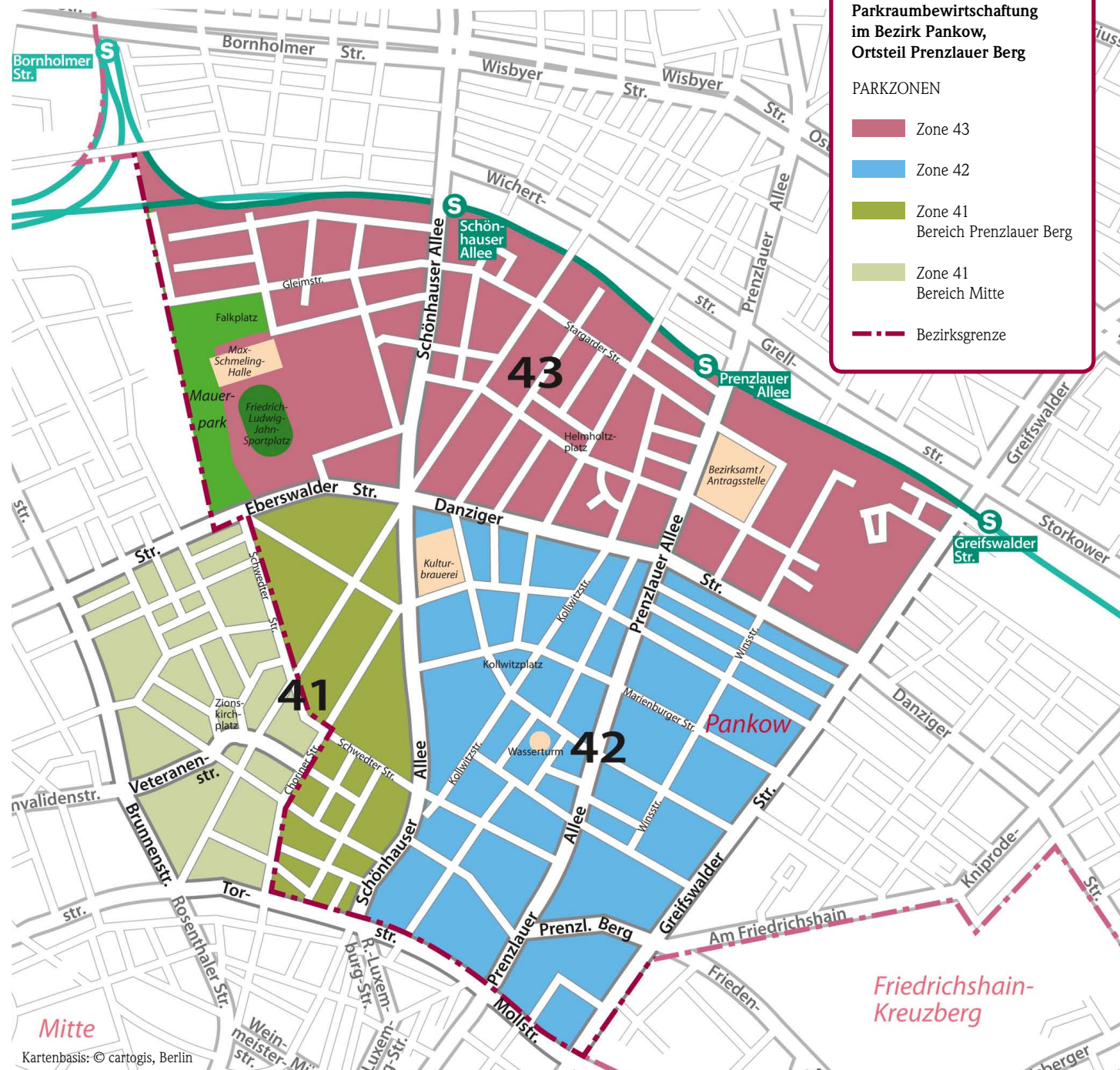
Dort erhöhte sich die Zahl der freien Parkplätze in vergleichbaren Wohngebieten um bis zu 20 Prozent. Der zeitraubende und umweltbelastende Suchverkehr ging zurück. Ab dem 1. Oktober sollen diese positiven Erfahrungen auch in Prenzlauer Berg für weniger Parkstress und mehr Lebensqualität im öffentlichen Raum sorgen.



**In welchem Gebiet kann ich mit meiner Bewohner-Vignette parken?** Die Karte rechts zeigt Ihnen die 3 Parkzonen im Überblick.



MEHR PARKRAUM  
+ WENIGER PARKSTRESS



PARKRAUMZONEN SÜDLICHER PRENZLAUER BERG

Der Bewohner-Parkausweis: die Vignette für Ihren Kiez



# VIGNETTE BEANTRAGEN – ENTSPANNT PARKEN

**Am 01. 10. 2010 startet die Parkraumbewirtschaftung in Prenzlauer Berg. Ab sofort können Sie Ihre Bewohner-Vignette bei Ihrem Bezirksamt bestellen – online, per Post oder persönlich.**

Herausgeber: Bezirksamt Pankow von Berlin, Abteilung Öffentliche Ordnung, Darßer Straße 203, 13088 Berlin

Gestaltung: ideenmanufaktur

\*Zugunsten einer besseren Lesbarkeit wird auf geschlechtsneutrale Formulierungen verzichtet. Wenn nicht anders gekennzeichnet, sind mit geschlechtsspezifischen Formulierungen immer beide Geschlechter bezeichnet.



Berlin

WWW.BERLIN.DE/PANKOW